

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2014

Freitag, 10. Januar 2014

Nummer 1/2

Gesamtgemeinde

Stellenausschreibung der Gemeinde Seckach



Die Gemeinde Seckach sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

Kindergartenleitung

für den dreigruppigen kommunalen Kindergarten im Ortsteil Großeicholzheim. Neben der Gesamtverantwortung für den Kindergarten gehört auch die Leitung einer Gruppe zum Aufgabenbereich. Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle in einem Kindergarten mit einer Regelgruppe und zwei Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit. Eine Gruppe davon ist eine Kleinkindgruppe, in der wir Kinder ab dem 1. Lebensjahr aufnehmen. Darüber hinaus erwartet Sie ein engagiertes, leistungsfähiges Team und eine Leitungsfreistellung haben wir für Sie auch eingeplant.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von pädagogischen Fachkräften, die Freude an ihrer Tätigkeit haben und hierzu Herzlichkeit, Eigeninitiative und Teamgeist mitbringen.

Neben guten EDV-Kenntnissen wünschen wir uns eine Person mit der Kompetenz zur Führung eines pädagogischen Teams, die Wert auf eine offene und konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern, Kolleginnen und Träger legt.

Die Einstellung und Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und hier im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst (SuE).

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Hauptamtsleiterin Frau Doris Kohler, Tel. 06292/9201-13, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens **4. Februar 2014** schriftlich bei der

Gemeinde Seckach, Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach

Gewinner vom Luftballon-Wettbewerb prämiert

„Da ist doch was faul!“ So dachten Bürgermeister Thomas Ludwig und seine Mitarbeiterin Ann-Kathrin Lamla, als die ersten Rücksendekarten vom Luftballon-Wettbewerb des Seckacher Straßenfestes aus der Rhein-Ebene eintrafen. Doch Wetter-Recherchen bewiesen, dass „die Richtung stimmt“, wenn sie auch für Seckacher Windverhältnisse äußerst selten ist. Dieser Tage wurden nun die drei Gewinner aus den rd. 150 Teilnehmern im Großen Sitzungssaal des Seckacher Rathauses prämiert. Und weil das letzte Seckacher Straßenfest den Rahmen für mehrere Großereignisse (Einweihung Bahnhofstrasse, Einweihung Gewerbegebiet und große Gewerbeschau) gebildet hatte und außerdem die Siegerluftballone unglaublich weite Strecken bis ins Nachbarland Frankreich zurückgelegt hatten, fielen auch die Gewinne überdurchschnittlich groß aus. D.h. mit der großzügigen Hilfe von Eberhard Ginger als Flugzeugbesitzer und Pilot Andy Boss vom South Side Base des Schlierstadter Flugplatzes konnte Thomas Ludwig den drei Gewinnern Gutscheine für einen Rundflug über Seckach und Umgebung überreichen. Dabei wurde der

Luftballon der vierjährigen Josefine Meinert aus Seckach als Champion ermittelt. Er hatte Luftlinie unglaubliche 230,32 Kilometer bis Drouville zurückgelegt. Mit 189,57 Kilometer Luftlinie nach Lhor schaffte der Luftballon des fünfjährigen Max Jaus aus Großeicholzheim locker den 2. Platz und für den 3. Platz flog der Luftballon des fünfjährigen Lennart Pfeifer aus Seckach immerhin 124,31 Kilometer bis Disteldorf-Lembach. Andy Boss schloss sich den Glückwünschen des Bürgermeisters an und empfahl für den Rundflug die etwas wärmeren Temperaturen im Frühjahr.



Andy Boss (li.), Thomas Ludwig (r.), die Gewinner mit den Gutscheinen in der Hand zusammen mit Eltern und Geschwistern.

Christbaum-Sammelaktion

Wie schon seit einigen Jahren bekannt und bestens bewährt, werden auch dieses Jahr wieder in allen Ortsteilen Christbaumsammlungen durchgeführt. Gegen eine kleine Spende zu Gunsten der Vereinsjugend, wird Ihr abgezierter Christbaum vor Ihrer Wohnung abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt.

Abholtermin:

Die Sammlungen werden in allen Ortsteilen am Samstag, 11. Januar 2014, ab 8.00 Uhr durchgeführt.

Die Sammlung wird in Seckach und im Kinder- und Jugenddorf Klinge durch den Musikverein Seckach, in Großeicholzheim durch die Jugend des SV Großeicholzheim und in Zimmern durch den Bukuumi-Arbeitskreis durchgeführt.

Zusammenfassung der 49. öffentlichen Gemeinderatssitzung des IX. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 25. November 2013

TOP 1 Fragen der Bürger

Eindämmung wilder Katzenpopulationen

Es wird gefragt, welche Möglichkeiten eine Kommune hat, um die immer größer werdende Zahl frei lebender verwahrloster und verwilderter Katzen einzudämmen. Der Vorsitzende teilt mit, dass überbordende Katzenpopulationen tatsächlich eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen können. Aus diesem Grunde hat die baden-württembergische Landesregierung vor Kurzem eine Rechtsverordnung erlassen, wonach die Kommunen im Südwesten solche Katzen künftig kastrieren lassen können. Das Muster einer kommunalen Katzenschutzverordnung ist in Arbeit. Baden Württemberg hat damit als erstes Bundesland diese Möglichkeit des neuen §13b im Tierschutzgesetz wahrgenommen. Aus kommunaler Sicht problematisch ist

aber die Tatsache, dass die genannte Rechtsverordnung des Landes keine Aussagen zur Frage der Kostenträgerschaft enthält. Gemäß dem Konnexitätsprinzip („Wer bestellt, der bezahlt auch.“) erwarten die Kommunen, dass das Land auch die Kosten seiner Rechtsverordnung trägt. Im Übrigen ist festzuhalten, dass alle verwilderten Katzen von Hauskatzen abstammen und somit weiterhin deren Halter zuallererst die Verantwortung zu tragen haben.

TOP 2 Wasserversorgungskonzeption für die Gemeinde Seckach

a) Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Bauarbeiten und zum geplanten weiteren Ablauf

b) Vorstellung der Trassenplanungen vom HB Talberg bis Zimmern und HB Talberg bis HB Am Schefflenzer Weg

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Ludwig Herrn Andreas Besch vom Ingenieurbüro Fritz Planung aus Bad Urach und Herrn Oswald Gehringer vom Ingenieurbüro Sack & Partner aus Adelsheim.

I. Erläuterungen

In der Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2013 wurde über die Ausführung des Hochbehälters „Talberg“ beraten und beschlossen, dass er in Stahlbetonbauweise erstellt wird. In der Sitzung des Technischen Ausschuss am 22. April 2013 wurde das Baugrundgutachten für den Hochbehälter „Talberg“ beauftragt. Am 3. Mai 2013 erhielt die Gemeinde Seckach aus den Händen von Ministerialdirektor Helmfried Meinel (Umweltministerium Baden-Württemberg) den Förderbescheid für den 1. Bauabschnitt überreicht; dieser weist bei Gesamtkosten der ersten Ausbaustufe von 3,04 Mio. € eine Fördersumme in Höhe von 2,288 Mio. € aus. Mit Schreiben vom 5. Juni 2013 erteilte das Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises die Baugenehmigung für den Hochbehälter „Talberg“. Dies geschah zunächst allerdings ohne Baufreigabe erhalten, weil bezüglich des Naturschutzes und der Waldumwandlungsgenehmigung noch einige Punkte zu klären waren. Am 23. Juli 2013 beauftragte der Gemeinderat die Firma Henn, den Teilabschnitt 1.4 (Zuleitung von der Waidachshofer Straße zum HB Talberg) zu bauen. Die genannte Firma hat diese Arbeiten im Zeitraum September – November planmäßig ausgeführt. Die nächsten Bauabschnitte sind nun:

- 1.1 Neubau des Hochbehälters Talberg,
- 1.2 Bau der Fallleitung DN 150 vom HB Talberg nach Zimmern (Länge rd. 2,3 km),
- 1.3 Bau der Mischwasserzuleitung DN 150 vom HB Am Schefflenzer Weg bis zur Waidachshofer Straße (Länge rd. 1,1 km) und
- 1.5 Bau eines Druckmindererschachtes neben dem bestehenden Hochbehälter am Friedhof Zimmern.

Der Bauzeitenplan für den Hochbehälter Talberg sieht vor, dass Anfang Dezember die Erd-, Beton-, Stahlbeton-, Maurer-, Isolierungs- und Abdichtungsarbeiten ausgeschrieben werden. Die Vergabe soll dann Ende Januar 2014 und der Arbeitsbeginn, je nach Witterung, Anfang März 2014 sein. Im Mai 2014 soll die Technik für den HB Talberg ausgeschrieben werden. Der Bauzeitenplan für die Leitungstrassen 1.2 und 1.3 sieht die Ausschreibungen der Arbeiten für Februar 2014 und einen Baubeginn im April 2014 vor. Die beiden Leitungstrassen werden zeitgleich jeweils vom Ing. Büro Fritz Planung (Trasse 1.3) und vom Ing. Büro Sack & Partner (Trasse 1.2) ausgeschrieben. Da die beiden Trassen keinen örtlichen Zusammenhang haben, ist dies möglich. Alle Arbeiten des ersten Bauabschnittes sollen bis Mai 2015 fertig gestellt sein.

Die Herren Besch und Behringer stellen die Bauweise des Hochbehälters sowie den genauen Verlauf der genannten Trassen im Detail vor. Seitens der Verwaltung wird ergänzt, dass die Lei-

tungen überwiegend in öffentlichen Grundstücken verlaufen. Für die Bereiche, wo dies nicht möglich ist, wurden Zustimmungserklärungen der Eigentümer eingeholt, welche schon fast vollständig vorliegen. Zu dem bereits ausgeführten Teilstück von der Waidachshofer Straße zum Standort des künftigen Hochbehälters Talberg wird noch ausgeführt, dass dieses ca. 530 m lang ist. In diesem Zuge wurden auch schon 130 m Fallleitung in Ri. Zimmern mitverlegt. Der Kostenrahmen wird eingehalten.

II. a) Kosten

Die Gesamtkosten der Wasserversorgungskonzeption liegen bei rd. 5,90 Mio. € netto. Der 1. Bauabschnitt ist mit 3,04 Mio. € veranschlagt. Hierfür erhält die Gemeinde 2,288 Mio. € Förderung, sodass ein Eigenanteil in Höhe von 752.000 € netto bei der Gemeinde Seckach verbleibt.

b) Deckung

Da der 1. Bauabschnitt bis September 2015 abgerechnet werden muss, sind die entsprechenden Mittel in den Jahren 2013 bis 2015 in den Vermögensplänen des Eigenbetriebs Wasserversorgung bereitzustellen.

In der Aussprache werden nochmals Details zur Behälterausgestaltung (z.B. Materialien) und zur Trassierung der Wasserleitungen (z.B. Entlüftungsschächte) erfragt. Die Verwaltung bestätigt, dass für die Einlegung in die Privatgrundstücke die üblichen Entschädigungen gezahlt und Dienstbarkeiten eingetragen werden.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

- a) Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zum aktuellen Stand des Bauvorhabens und zum vorgestellten Bauzeitenplan zustimmend zur Kenntnis.
- b) Der Gemeinderat nimmt die vorgestellten Ausführungsplanungen der Leitungstrassen 1.3 und 1.5 und des Hochbehälters Talberg zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die forstwirtschaftlichen Betriebspläne 2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Ludwig Herrn Martin Hochstein, Leiter der Forstbetriebsleitung Adelsheim, und den Seckacher Revierförster Armin Walzel.

I. Erläuterungen

Der Gemeinderat hat am 7. Mai 2010 die mittelfristige Betriebsplanung des Gemeindewaldes Seckach für einen zehnjährigen Zeitraum (2010–2019) beschlossen. Auf Grundlage dieser Forsteinrichtungsplanung hat die Forstbetriebsleitung Adelsheim die forstwirtschaftliche Planung (Natural- und Finanzplanung) für das Forstwirtschaftsjahr 2014 erstellt. Die Finanzplanung sieht im Ergebnis einen Überschuss i.H.v. 34.978 € (Vorjahr: 30.411 €) vor. Dieses positive Ergebnis ist u.a. dadurch zu erreichen, dass die Waldarbeiter, wie in den Vorjahren, zeitweise im Bauhof eingesetzt werden.

Herr Hochstein erläutert, dass der geplante Hiebssatz von 6.100 fm/Jahr schon seit einigen Jahren nicht mehr erreicht wird – für das Jahr 2014 ist z.B. eine Gesamtnutzung von nur 4.000 fm geplant. Ursächlich für diese Unterschreitung sind wohl die bei der Erstellung des Forsteinrichtungswerks angewandten mathematischen und statistischen Methoden. Außerdem hat das Maß der zufälligen Nutzungen, z.B. wegen Sturmschäden oder Käferbefall, seit der Mitte des vergangenen Jahrzehnts stark nachgelassen. Es kann jedenfalls schon heute davon ausgegangen werden, dass der Hiebssatz bei der Erstellung der nächsten Forsteinrichtungsplanung im Jahre 2019 deutlich abgesenkt werden wird. Dem Gedanken der Nachhaltigkeit trägt die Forstverwaltung mit ihrer aktuellen Praxis freilich schon heute Rechnung. Der aktuelle Markt für Industrieholz zeigt sich bei der Buche eher verhalten, während Nadelholz wie noch nie nachgefragt wird.

Bezüglich der Brennholzpreise für die bevorstehende Einschlagsaison wird vorgeschlagen, diese in diesem Jahr nochmals bei den bisherigen Sätzen (Brennholz lang: 55 € je Festmeter; Sterholz: 60 € je Raummeter) zu belassen, obwohl eine Anhebung an und für sich geboten wäre. Ursächlich hierfür ist eine weiterhin stark steigende Nachfrage nach Brennholz, was u.a. zu einer kompletten Abkoppelung des Brennholzpreises vom Industrieholzpreis geführt hat. In den letzten neun Jahren ist der Brennholzbedarf in Deutschland von 11 auf 34 Mio. fm/Jahr angestiegen. In den umliegenden Ballungsräumen liegen die Preise deshalb schon bei rd. 70 €. Um die realen Kosten zu decken und eine weitere Zunahme des Brennholztourismus zu verhindern, wird die Forstbetriebsleitung Adelsheim im kommenden Jahr

Herausgeber: Gemeinde Seckach
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
 Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
 Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
 Telefon (0 62 92) 92 01-35
 E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
 Herstellung, Druck und Verlag:
 Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
 Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
 Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

wieder eine Preiserhöhung vorschlagen; dann gäbe es im ganzen Landkreis wieder einen einheitlichen Preis.

In der sich anschließenden Aussprache werden u.a. die Jungbestandspflege sowie die waldbauliche Situation in einzelnen Distrikten angesprochen. Die Reduzierung des Hiebssatzes wird gutgeheißen. Auf eine entsprechende Anfrage bestätigen Herr Hochstein und Herr Walzel, dass der örtliche Brennholzbedarf aus den heimischen Wäldern komplett befriedigt werden kann.

II. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen zur forstwirtschaftlichen Planung für das Forstwirtschaftsjahr 2013 zur Kenntnis und stimmt der vorgelegten Planung zu.

Die Brennholzpreise werden für den kommenden Wintereintrag wie folgt festgesetzt:

- Brennholz lang: 55,00 € je Fm (wie bisher)
- Sterholz 60,00 € je Rm (wie bisher)

TOP 4 Beteiligung der politischen Gemeinde an den Sanierungskosten des Turms der evangelischen Laurentiuskirche in Grobeicholzheim

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende unter den Zuhörern von der Evangelischen Kirchengemeinde Grobeicholzheim-Rittersbach Herrn Pfarrer Ingolf Stromberger und den Vorsitzenden der Kirchenältesten, Herrn Klaus Rinklin.

I. Sachstandsbericht

Die Evangelische Kirchengemeinde Grobeicholzheim hat am 17. Januar 2012 einen Antrag auf Bezuschussung der anstehenden bzw. laufenden Sanierung des Turms ihrer Laurentiuskirche gestellt und sich hierbei auf alt hergebrachtes Recht berufen. Ein solches Ansinnen mag sich zunächst außergewöhnlich anhören, aber tatsächlich weisen die rechtlichen und finanziellen Verflechtungen zwischen der politischen Gemeinde Grobeicholzheim (heute: Seckach) und den in Grobeicholzheim ansässigen Kirchengemeinden mit Kirchengebäuden eine sehr lange Geschichte auf. Die ältesten Unterlagen im historischen Archiv der Gemeinde stammen aus dem Jahre 1530; aus den Jahren 1676/1683 sowie dem Ende des 18. Jahrhunderts sind weitere Vorgänge dokumentiert.

Die für die heutigen Verhältnisse maßgeblichen Beschlüsse stammen aus den Jahren 1853 und 1859. Demnach hat die bürgerliche Gemeinde dem „*evangelischen Heiligenfond*“ und der „*kath. Kirchengemeinde*“ sowohl bei „*ordentlichen*“ Fällen der Reparatur der Kirchen oder des Pfarrhauses als auch in „*außerordentlichen*“ Fällen wie Zerstörung durch Krieg oder Feuersbrunst das benötigte Bauholz aus den Gemeindegewaldungen abzugeben. Die Leistung bemisst sich wie folgt:

– in „*ordentlichen*“ Fällen „*2/3 des wahren Werths oder Zeitpreises*“ und

– in „*außerordentlichen*“ Fällen „*den halben Werth*“.

Im Jahre 1859 wurde ergänzt, „*dass diese Holzabgabe nur dann geschehe, wenn die Waldungen solches zur Zeit liefern können.*“

U.a. in den Jahren 1896, 1897 sowie 1901 wurden derartige Unterstützungsleistungen angefordert, wobei diese schon damals in Geld gewährt wurden. Weitere Beispiele aus der Neuzeit finden sich in den Jahren 1958, 1959, 1965 und 1983, ebenfalls allesamt in Form von Geld gewährt. Interessant ist in diesem Zusammenhang vor allem der Gemeinderatsbeschluss vom 13. Januar 1959, der über den damals gestellten konkreten Antrag hinaus geht und lautet: „*Da die politische Gemeinde schon von jeher einen Beitrag zu den anfallenden Kosten leistete, wird festgelegt, dass die Gemeinde sich auch weiterhin an den entstehenden Kirchturm-Reparaturkosten beider Kirchen mit 50 % Anteil beteiligt.*“ Wann und auf welcher Grundlage die Beschränkung des kirchlichen Anspruchs auf Reparaturarbeiten an den beiden Kirchtürmen vorgenommen wurde und woher die Festlegung auf 50 % stammt, konnte bisher nicht geklärt werden.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass diese Ansprüche dem Grunde nach bis heute bestehen. Die von anderen politischen Gemeinden in solchen Fällen schon oftmals vorgetragene Argumentation, wonach derartige Vereinbarungen nicht mehr zeitgemäß seien, weil sich die tatsächlichen Verhältnisse bedeutend verändert hätten, wurde von den Verwaltungsgerichten bisher stets abgeschmettert. Darüber hinaus existiert der o.g. Grundsatzbeschluss des Grobeicholzheimer Gemeinderates aus dem Jahre 1959, welcher nur als ausdrückliche Bestätigung, Weiterentwicklung und Konkretisierung der Beschlüsse von 1853 und 1859 interpretiert werden kann. Der Gemeinderat der Gemeinde

Seckach hat sich bereits in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 15. Mai 2013 ausführlich mit dieser Thematik befasst. Vor dem Hintergrund des Antrags der Evangelischen Kirchengemeinde Grobeicholzheim wurde auf der Basis der im Grobeicholzheimer Archiv nachgewiesenen Historie festgelegt, dass sich die politische Gemeinde auf Nachweis mit 50 % an den nach Abzug aller anderen Fördermittel verbleibenden Kosten beteiligt. Diese Vorgehensweise entspricht somit also dem Geiste des Grundsatzbeschlusses aus dem Jahre 1959.

II. a) Kosten

Zwischenzeitlich hat die Evangelische Kirchengemeinde Grobeicholzheim-Rittersbach der Gemeinde Seckach mit Schreiben vom 14. November 2013 die Schlussabrechnung ihrer Maßnahme vorgelegt. Demnach entfiel von den Gesamtkosten der Kirchenrenovierung ein Teilbetrag in Höhe von 121.209,74 € auf den Kirchturm. Vom Evangelischen Oberkirchenrat und von der Denkmalbehörde erhielt die Kirchengemeinde für die Turmsanierung anteilige Zuschüsse in Höhe von 68.285 €. Somit verbleibt bei der Evangelischen Kirchengemeinde Grobeicholzheim noch ein Eigenanteil an den Turmkosten in Höhe von 52.924,74 €, woraus sich der 50 %-ige Anteil der politischen Gemeinde in Höhe von 26.462,37 € errechnet.

b) Deckung

In den Vermögenshaushalt 2012 wurde für einen Investitionszuschuss an die Evangelische Kirchengemeinde ein Betrag in Höhe von 55.000 € eingestellt, welcher als Haushaltsrest in das Jahr 2013 übertragen wurde. Die Deckung des o.g. Betrags in Höhe von 26.462,37 € ist somit also mehr als gesichert.

In der anschließenden Aussprache werden zunächst Fragen nach dem Zustandekommen der o.g. Beträge gestellt. Hierzu legt die Verwaltung die detaillierte Abrechnung der Kirchengemeinde vor, in welcher jedes einzelne Gewerk samt Aufteilung der Kosten auf die jeweiligen Gebäudeteile aufgelistet ist. Die vorgeschlagene Beteiligung der politischen Gemeinde wird auch deswegen begrüßt, weil es sich bei der evangelischen Kirche von Grobeicholzheim um ein ortsbildprägendes Gebäude mit besonderer historischer Bedeutung handelt. Dies sieht auch die Verwaltung so, verweist allerdings nochmals auf die Tatsache, dass es sich hier um eine Grobeicholzheimer Besonderheit handelt, die nicht auf die anderen Ortsteile übertragen werden kann. Schließlich werden auch das große ehrenamtliche Engagement der Gemeindeglieder und der außerordentliche persönliche Einsatz von Herrn Pfarrer Stromberger und Herrn Rinklin gewürdigt.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Die Gemeinde Seckach beteiligt sich an den Kosten der Renovierung des Turms der evangelischen Laurentiuskirche in Grobeicholzheim mit einem Betrag in Höhe von 50 % der anderweitig nicht gedeckten Aufwendungen. Auf der Grundlage der von der Kirchengemeinde mit Schreiben vom 14. November 2013 vorgelegten Abrechnung sind dies 26.462,37 €. Dieser Betrag ist an die Evangelische Kirchengemeinde Grobeicholzheim-Rittersbach auszubezahlen.

TOP 5 Feststellung der Jahresrechnung 2012

I. Erläuterungen

Gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung durch den Gemeinderat festzustellen. Das Rechnungsjahr 2012 schloss mit einem Gesamtvolumen von 13.225.893,63 € ab. Davon entfielen 10.025.047,36 € auf den Verwaltungshaushalt und 3.200.846,27 € auf den Vermögenshaushalt. Insbesondere aufgrund der weiterhin anhaltend guten gesamtwirtschaftlichen Lage entwickelte sich der Verwaltungshaushalt deutlich besser als geplant. Die im Haushalt vorgesehene Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt konnte im Ergebnis um 1.111.406,20 € auf 1.471.306,20 € gesteigert werden. Im Vergleich der letzten 20 Jahre ist dies nach dem Rechnungsjahr 2008 das zweitbeste Ergebnis. Hauptsächlich für diese Ergebnisverbesserung waren einerseits deutliche Mehreinnahmen bei der Netto-Gewerbesteuer (+ 685.620,67 €), bei den Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern (+ 104.044,37 €), bei den Erstattungen, laufenden Zuweisungen und Zuschüssen (+ 79.287,35 €) und bei den Finanzaufwendungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (+ 75.455,60 €) sowie andererseits Einsparungen bei den Ausgaben (- 161.356,73 €). Nach Abzug der ordentlichen Kredittilgungen von der Zuführungsrate verblieb eine Nettoinvestitionsrate i.H.v. 1.313.425,02 €.

Durch die Entwicklung im Verwaltungshaushalt, verbunden mit positiven Veränderungen im Vermögenshaushalt (Mehreinnahmen bei Grundstücksverkäufen einerseits und Minderausgaben bei Grundstückskäufen andererseits), konnte auf die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i.H.v. 808.000 € verzichtet werden. Stattdessen wurden der allgemeinen Rücklage Mittel i.H.v. 385.870,80 € zugeführt. Der Stand der allgemeinen Rücklage erhöhte sich somit zum 31. 12. 2012 auf 2.272.150,19 €. Der Schuldenstand im Kämmereihushalt reduzierte sich durch die ordentlichen Kredittilgungen i.H.v. 157.881,18 € auf 3.943.520,22 €. Unter Berücksichtigung der Verschuldung des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ i.H.v. 1.208.477,12 € betrug der Gesamtschuldenstand zum 31. 12. 2012: 5.151.997,34 € (Vorjahr: 5.370.702,76 €).

Die folgende Übersicht zeigt die wichtigsten Kennzahlen des Rechnungsergebnisses 2012 im Vergleich zur Haushaltsplanung (Beträge in Euro):

	Ergebnis 2012	Planansatz 2012	Abweichung (+/-)
Volumen Verwaltungshaushalt	10.025.047,36	8.941.600,00	+ 1.083.447,36
Volumen Vermögenshaushalt	3.200.846,27	2.741.100,00	+ 459.746,27
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.471.306,20	359.900,00	+ 1.111.406,20
Nettoinvestitionsrate	1.313.425,02	201.900,00	+ 1.111.525,02
Kreditaufnahme	0,00	0,00	+/- 0,00
Entnahme allgemeine Rücklage	0,00	808.000,00	- 808.000,00
Zuführung allgemeine Rücklage	385.870,80	0,00	+ 385.870,80

Gemeindekämmerer André Kordmann erläutert die Eckdaten der Jahresrechnung 2012 anhand einer PowerPoint-Präsentation. Außerdem informiert er über die Höhe der Schlüsselzuweisungen, den Gesamtschuldenstand und die Entwicklung der allgemeinen Rücklage. Weitere Einzelheiten zum Rechnungsergebnis 2012 enthält der ausführliche Rechenschaftsbericht, welcher dem Gremium in schriftlicher Form vorliegt.

In der Aussprache zu dem Zahlenwerk wird festgestellt, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde Seckach in den letzten Jahren günstig entwickelt hat. Aber dennoch gibt diese Tatsache keinen Anlass zu Euphorie, denn 1. wird die hohe eigene Steuerkraft des Jahres 2012 über die Wechselwirkungen des Finanzausgleichs im Jahre 2014 zu entsprechenden Umlagebelastungen führen (FAG- und Kreisumlage) und 2. stehen der Gemeinde Seckach in den kommenden Jahren im Bereich der Daseinsvorsorge große Investitionen ins Haus, Beispiele: Sanierung von Abwasserkanälen und Innerortsstraßen, Sanierung von Leichenhallen, Fortführung von Maßnahmen der Stadtsanierung und Dorfentwicklung usw.; hinzu kommen die geplante Verbesserung der Breitbandversorgung und Investitionen im schulischen Bereich. Vor diesem Hintergrund kann man froh sein, über ein gewisses Polster zu verfügen. Neben der bereits beschriebenen guten Einnahmesituation ist vor allem die eigene sparsame Wirtschaftsführung für dieses hervorragende Ergebnis verantwortlich, aber auch das derzeitige Allzeittief bei den Kreditzinsen wurde bei den anstehenden Umschuldungen konsequent genutzt und gleichzeitig die Tilgung schrittweise erhöht. Außerdem liegt die letzte Kreditaufnahme im Kernhaushalt bereits sehr lange zurück (im Jahre 2003!). Am 31. 12. 2003 betrug der Schuldenstand 6.353.300 € und am 31. 12. 2012: 5.151.997,34 €, d.h. innerhalb von neun Jahren wurden über 1,2 Mio. € Schulden abgebaut (- 18,9 %)! Der Zinsaufwand sank z.B. von 2005 – 2012 noch deutlicher, nämlich von 335.270,24 € auf 188.187,77 € (= - 147.082,47 € oder - 43,86 %!). Im Gegenzug wurde die jährliche Tilgung in diesem Zeitraum um 57.475 € erhöht und damit der Schuldenabbau forciert. Diese kurze Situationsbeschreibung macht verständlich, warum der Gemeindehaushalt die aktuell sehr umfangreichen Investitionen gut schultern kann.

Der allseitige Dank geht wieder an den Kämmerer Herrn André Kordmann, welcher nicht nur die Jahresrechnung 2012 leicht verständlich präsentiert hat, sondern auch stets ein sehr verantwortungsbewusster und engagierter Hüter der Gemeindefinanzen ist.

II. Nach dieser Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2012 fest (der genaue Feststellungsbeschluss wurde im Mitteilungsblatt Nr. 49/2013 vom 6. Dezember 2013 auf Seite 2 veröffentlicht).

TOP 6 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

Zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu b) Bekanntmachungen

Bürgermeister Ludwig lädt herzlich zum Adventskonzert der Gemeinde Seckach und der Musikschule Bauland am So., 8. Dezember 2013, um 17.00 Uhr in der Seckachtalschule ein. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass um 15.00 Uhr in der Seckachtalhalle die „Nikolausfeier mit und für Jung und Alt“ des Gesangsvereins Seckach und des Arbeitskreises Soziales Netzwerk stattfindet.

Um 21.25 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die Sitzung.

Verkauf Schlemmerblock 2014

2:1-Restaurant- & Freizeitführer

Im Bürgerbüro der Gemeinde Seckach ist derzeit wieder der neue Schlemmerblock Mosbach-Sinsheim erhältlich. Der Schlemmerblock enthält 71 Gutscheine von Restaurants und Freizeiteinrichtungen, alle 2:1, das bedeutet z.B. 2 Hauptgerichte essen und nur eines bezahlen. Die Gutscheine sind ab sofort bis Dezember 2014 gültig.

Der Schlemmerblock ist im Bürgerbüro zum einmaligen Sonderpreis von 21,90 € erhältlich.

Wir sind täglich von 8.00–12.30 Uhr und Mo. und Mi. von 16.00–18.00 Uhr für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung Seckach
Bürgerbüro

Amtlicher Teil

Grundsteuerjahresbescheide 2014

In diesen Tagen werden die Grundsteuerjahresbescheide für das Kalenderjahr 2014 versendet.

Für diejenigen Steuerschuldner, welche für das Kalenderjahr 2014 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, erfolgt **keine** Festsetzung durch einen schriftlichen Steuerbescheid. Die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 erfolgt in diesen Fällen durch öffentliche Bekanntmachung (siehe unten). Die Höhe der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid. Für die betroffenen Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Wir bitten um fristgerechte Bezahlung der Grundsteuer 2014 zu den Fälligkeitsterminen.

Gemeinde Seckach

Neckar-Odenwald-Kreis

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014

1. Steuerfestsetzung:

Die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 betragen

– 385 v.H. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

– 355 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2014 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2013 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung:

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeinde zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Bürgermeisteramt Seckach, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach, oder beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Seckach, den 7. 1. 2014 Thomas Ludwig, Bürgermeister

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n in Seckach gefunden: **1 Fotoapparat**, sowie ein **Geldbetrag** in Großeicholzheim gefunden: **1 Rucksack**

Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Altersjubilare

12. 1.	Waldemar Permann	Großeicholzheim	83 Jahre
13. 1.	Rudi Schmitz	Seckach	73 Jahre
14. 1.	Rosa Braun	Seckach	80 Jahre
14. 1.	Ralf Koberg	Seckach	79 Jahre
14. 1.	Perpetua Rohleder	Großeicholzheim	84 Jahre
15. 1.	Hilda Galati	Großeicholzheim	77 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten

Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

11./12. 1. ZA. Stefan Balles, Bahnhofstr. 14, 74736 Hardheim, Tel. 06283/22230

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Samstag	Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10, Tel.: 06281/11. 1. 2014 52600, 74722 Buchen, Odenwald
Sonntag	Bauland-Apotheke, Marktstr. 5 A, Tel.: 06291/12. 1. 2014 62130, 74740 Adelsheim
Montag	Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Tel.: 13. 1. 2014 06281/4548, 74722 Buchen, Odenwald
Dienstag	Bauland-Apotheke, Bofsheimer Str. 11, Tel.: 06295/14. 1. 2014 212, 74749 Rosenberg, Baden (Sindolsheim)
Mittwoch	Stadt-Apotheke am Bild, Hochstadtstr. 16, Tel.: 15. 1. 2014 06281/8957, 74722 Buchen, Odenwald
Donnerstag	Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, Tel.: 16. 1. 2014 06292/264, 74743 Seckach
Freitag	Sonnen-Apotheke Buchen, Brucknerstr. 13, Tel.: 17. 1. 2014 06281/560022, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Freiwillige Feuerwehr Abt. Seckach – Abt. Jugendfeuerwehr

Die Jugendwehr Abt. Seckach wünscht allen ein gutes neues Jahr. Wir treffen uns ab jetzt freitags 14-tägig um 16.30 Uhr zu den Übungen. Der 1. Dienstabend ist am 10. 1. 2014. Neue Mitglieder ab 8 Jahre sind jederzeit herzlich willkommen.



OT Zimmern

Freiwillige Feuerwehr Abt. Zimmern

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern findet am Samstag, 1. 2. 2014, um 19.30 Uhr, statt. Hierzu laden wir alle Kameradinnen, Kameraden, Gemeinde- und Ortschaftsräte ins Feuerwehrgerätehaus ein. Bitte haltet euch diesen Termin frei. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Samstag nach Erscheinung, 11. 1.

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier am Vorabend

1. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Taufe des Herrn

Sonntag, 12. 1.

8.30 Uhr **Bödighheim:** Eucharistiefeier

10.00 Uhr **Großeicholzheim:** Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr **Seckach:** Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Eucharistiefeier

14.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz

Montag, 13. 1.

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

Dienstag, 14. 1.

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. 1.

18.30 Uhr **Großeicholzheim:** Eucharistiefeier

Freitag, 17. 1. – Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

Gemeinsames:

Erstkommunion

Die Erstkommunion-Vorbereitungszeit startet mit einem Gottesdienst am Sonntag, 12. 1. 2014, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Kilian in Osterburken. Im Anschluss laden wir die Familien mit ihren Kommunionkindern von Osterburken und Schlierstadt zum gemeinsamen Pizza-Essen ins Bernhardusheim ein.

„Antike, Paulus, Orthodoxie“ - Reise der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach nach Griechenland

Vom 22. 5. 2014 bis 29. 5. 2014 besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Griechenlandreise. Auf unserer Reise werden wir neben der Hauptstadt Athen mit ihrer Akropolis und einer wunderschönen Altstadt, auch bedeutende Stätte wie Korinth, Olympia und Delphi besuchen. Ein Höhepunkt wird bei dieser Reise eine Fahrt zu den sogenannten „im Himmel schwebenden Klöstern“ von Meteora sein. Da diese Klöster auf hohe Sandsteinfelsen gebaut wurden, ergibt sich ein wunderbarer Blick über die dortige Landschaft und Umgebung. Wie bereits auf den vorangegangenen Fahrten werden auch auf dieser Fahrt die Feier der Eucharistie und tägliche Impulse die Reise vertiefen. Der Preis beläuft sich dabei auf 1.440,- Euro inkl. Trinkgelder (Doppelzimmer). Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 199,- Euro. Der mögliche Transfer zum Flughafen Frankfurt beträgt 40,- Euro p. P.. Ein detaillierter Reiseverlauf kann gerne unverbindlich übersandt werden. Die Anmeldung für diese Reise kann in den Sekretariaten der katholischen Kirchengemeinden von Adelsheim, Osterburken und Seckach erfolgen. Das weitere Informationsmaterial sowie der Termin für ein Informationstreffen werden dann automatisch übersandt bzw. mitgeteilt. Anmeldeschluss ist der 12. 1. 2014.

Kinderbibeltag „Die Freunde Jesu“

Die Kindergottesdienstteams der Seelsorgeeinheit laden alle interessierten Kinder ab etwa 5 Jahren ein zum **Kinderbibeltag am 25. Januar 2014** von 14–18 Uhr.

Der Bibeltag findet statt im Pfarrsaal der kath. Kirche Adelsheim (unter der Kirche).

Zur gemeinsamen Abschlussandacht um 17.30 Uhr sind auch alle Eltern oder Großeltern herzlich eingeladen. Wenn ihr mehr über Jesus und seine Freunde oder wie die Menschen in dieser Zeit gelebt und sich gekleidet haben, erfahren wollt, dann meldet euch bis zum 13. 1. 2014 im Pfarrbüro Seckach an.

Auf euch freuen sich die Kindergottesdienstteams der Seelsorgeeinheit.

Sternsinger sammeln für Kinder in Not

„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen, und 56 Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Sebastian stellten dies eindrucksvoll unter Beweis.

Am 6. Januar waren Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen unterwegs, brachten den Menschen

den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Notleidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 4.117,82 Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen.

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 56. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.000 Projekte für Notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Großeicholzheim, St. Laurentius

Jugendgruppe Großeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe:

Samstag, 18. 1. 17.00 Uhr im Kath. Gemeinderaum

Seckach, St. Sebastian

Kirche Seckach

Bitte beachten Sie, dass während der Wintermonate bei Schneefall und Glätte nur der Eingang Glastür/Kirche (an der Sakristei-Seite) geräumt und geöffnet ist.

Herzliche Einladung der kfd St. Sebastian

Mittwoch, 15. Januar, um 15.00 Uhr: Andacht zum Jahresbeginn, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Zimmern, St. Andreas

Christbaumsammellaktion

am Samstag, 11. 1., in Zimmern zugunsten der Partnergemeinde Bukuumi/Uganda, durchgeführt vom Aktionskreis Uganda. Bäume bitte ab 9.00 Uhr am Straßenrand bereitlegen. Für diese Aktion werden Spenden erbeten. Spendenkörbchen und Plaketten in der Kirche Zimmern.

Seniorentreff Zimmern

Allen Senioren die besten Wünsche zum neuen Jahr!!

Auch den Kranken und denen, die nicht mehr an den Treffen teilnehmen können, wünschen wir für 2014 alles Gute. Den Nachmittag verbringen wir im Feuerwehrgerätehaus. Für die Zusage der Räumlichkeiten sagen wir herzlichen Dank. Beginn ist am 15. Januar 2014 um 15.00 Uhr mit Rückblick, gemeinsamem Beisammensein, sowie Beitragsentrichtung. Bitte Liedmappe mitbringen.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, 12. 1. 2014

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Einführung der Kirchenältesten

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus

Großeicholzheim

Samstag, 11. 1.

10.00 Uhr Jungschar „Blitz Kids“ Großeicholzheim

Sonntag, 12. 1., 1. Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Präd. Ch. Nordmann)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Rittersbach (Präd. Ch. Nordmann)

18.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

19.30 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

Dienstag, 14. 1.

15.00 Uhr Gottesdienst Altenheim Waldhausen Pfr. Stromberger und Frauen von Großeicholzheim

20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

Mittwoch, 15. 1.

20.00 Uhr Bibel im Gespräch unterwegs in Griechenland (Apg.17) Pfr. Stromberger

Freitag, 17. 1.

20.00 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Adelsheim

Sonntag, 12. 1. 2014, 1. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen der Familie Braun (Bless)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Vereinsnachrichten

SV Seckach

SV-Ausflug nach Hamburg vom 27. 6.–29. 6. 2014!

Nach den tollen Reisen nach München und ins Allgäu organisiert der SV auch im neuen Jahr 2014 einen SV-Ausflug! Diesmal geht es mit der Fa. Knühl vom 27. 6.–29. 6. 2014 nach Hamburg!

Programm:

Tag 1:

6.00 Uhr Abfahrt in Seckach nach Hamburg.

Um ca. 14.00 Uhr Ankunft in Hamburg. Gemeinsames Essen auf dem „Feuerschiff“! Danach machen wir eine Hafensrundfahrt mit einem der vielen Boote an den Landungsbrücken.

Um ca. 18 Uhr Fahrt zu unserem 4*-Hotel „Best Western Hotel Böttcherhof“ in Hamburg-Billbrook.

Abendprogramm nach Wahl.

Tag 2:

Nach dem Frühstück fahren wir in die City, wo wir an einer der 16 Haltestellen unsere Stadtrundfahrt mit den Hamburgern Doppeldeckerbussen starten. Jeder kann entscheiden, an welchen Haltestellen er aus dem Bus aussteigt und wieder in einen der nachfolgenden Busse zusteigt („Hop on/ Hop off“).

Gegen ca. 16.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel.

Abendprogramm nach Wahl.

Wer z.B. ein Musical besuchen möchte, muss sich die Tickets (am besten vor Antritt der Reise) eigenständig besorgen.

Tag 3:

Nach dem Frühstück (ca. 9.00 Uhr) Fahrt in die Speicherstadt/Hafencity. Diese Stadtteile kann man einfach zu Fuß erkunden oder auch wahlweise eine der beiden dortigen Attraktionen besuchen: Das Hamburg Dungeon oder das Miniatur Wunderland. Wer möchte, kann vor der Rückreise nach Seckach ein Mittagessen zu sich nehmen. Ca. 13.00 Uhr Rückfahrt. Ankunft in Seckach um ca. 21.00 Uhr.

Preise:

Ab 35 Personen: 162 €; ab 40 Personen: 156 € (im Doppelzimmer+ inkl. Frühstück)

Extrakosten: Einzelbettzuschlag + 42 €; Stadtrundfahrt + Eintrittsleistungen

Sportvereinsmitglieder können sich bei Matthias Polk bis 30. 4. 2014 per E-Mail anmelden: POMA@gmx.de

Wichtig! Die Anmeldung ist erst nach der Überweisung der Anzahlung von 50 € pro Teilnehmer gültig!

Bankverbindung: VoBa Mosbach, BLZ 674 600 41, Kto.-Nr.: 93434609; Betreff: „Ausflug 2014“

Musikverein Seckach

Weihnachtskonzert

Es war schon fast ein „Fischer-Chor“ der da zu später Stunde „Oh du fröhliche“, „Ihr Kinderlein kommet“ und das „Gloria“ durch die Seckachtalhalle schmetterte, und das Ganze auch noch in der perfekten Instrumentalbegleitung durch den Musikverein Seckach zusammen mit dem SOS-Jugendorchester. Dieser schon traditionelle Abschluss des Weihnachtskonzerts, das Dirigent Martin Heß wieder einmal mit viel Liebe zum Detail geplant und organisiert hatte, gab den Besuchern dann den Zauber von Weihnacht mit auf den Heimweg, nachdem sie fast drei Stunden konzertante Blasmusik haben genießen können. Den Auftakt für diesen besonderen Abend hatte in hervorragender Weise die Musikerjugend aus Seckach, Oberscheffenz und Schlierstadt unter der Leitung von Stephan Kraus und Diana Heß gestaltet. Dieses S-O-S-Jugendorchester kredenzte unter der gekonnten Moderation von Freya Hentschel und Sofie Winkler so bekannte Stücke wie „I dreamed a dream“, „Little Red in the Hood“ und „Summernights“, bevor die Stammkapelle unter dem Dirigat von Martin Heß und der sehr detaillierten Moderation von Bürgermeister Thomas Ludwig ihr Können unter Beweis stellte. Mit dem „Einzug der Gäste auf die Wartburg“ von dem privat sehr schwierigen, musikalisch bis heute faszinierenden Richard Wagner zog Bayreuther Festspielganz in die Seckachtalhalle. Das nachfolgende Medley mit Melodien aus der Rockoper „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber setzte einen so großen Kontrast, dass beide Stücke zum Glänzen kamen, ebenso wie das „Hipp, Hipp, Hurra“, wobei die Melodie dieses einstigen Kai-

sermarschs heute besser bekannt ist als das offizielle Vereinslied von Borussia Dortmund. An dieser Stelle dankte Dirigent Heß seinen Musikern, die sich überwiegend aus Bayernfans zusammensetzen, dass sie das gegnerische Vereinslied mit so viel Begeisterung gespielt haben. Und wieder änderte sich die Musik - und dieses Mal auch die Fotoszene - auf der Bühne um mindestens 180 Grad. Zu einer Diashow über Island mit seinen vielen verschiedenen Naturgewalten ertönte das nicht weniger kraftvolle „Terra Vulcania“ von O.M. Schwarz, das musikalisch die Zerstörungswut, aber auch die nachfolgenden fruchtbaren Böden als Entschädigung hörbar machte. Ebenso faszinierend wie die feuerspeienden Berge sind wohl die Gattungen der Dinos, deren bunte Charaktere in dem Science-Fiction-, Horror- und Abenteuerfilm in der Kulisse seiner aufregenden Musik herausgestellt wurden. Der Musikverein Seckach nahm sein Publikum mit in diesen weltweit erfolgreichsten Kinofilm, bevor er seine breit gefächerte Reise durch die Musikwelt mit zwei Jazz-Stücken - bereichert durch István Koppanyi am Klavier - schloss. Zunächst intonierten sie „Spinning Wheel“ aus dem „Blood, Blues and Tears“-Album und schließlich mit dem bekannten „Mack the Knife“ oder zu Deutsch „Die Moritat von Mackie Messer“, die in der Literatur auf Bertolt Brecht zurückzuführen ist. Mit seinem Dank als Bürgermeister für die wertvolle Arbeit des Musikvereins Seckach, vor allem im innovativen Jugendbereich, schloss Thomas Ludwig den offiziellen Konzertteil, dem nach begeisterten Beifallstürmen das Weihnachtsliedersingen für und mit allen folgte.



Auszeichnung von langjährigen Musikern



Den feierlichen Rahmen ihres Weihnachtskonzerts nutzten die Verantwortlichen des Musikvereins Seckach und des Blasmusikverbands Odenwald-Bauland mit Hermann Schmitt und Günter Albrecht, um langjährige und verdiente Musiker und Musikerinnen auszuzeichnen. Letzterer dankt Monika und Bernhard Hoffert im Namen des Blasmusikverbandes Odenwald-Bauland und in Vertretung des Bundes Deutscher Blasmusikverbände mit der Ehrennadel in Silber samt Urkunde für 25 Jahre treue und aktive Verbundenheit zu Blasmusik. Albrecht betonte dabei, dass es keine Selbstverständlichkeit sei, wenn Musiker über einen so langen Zeitraum so viel Freizeit in die dienende Musik investieren. Hermann Schmitt schloss sich dem Dank - ebenfalls mit Ehrennadel und Urkunde sowie einem Präsent - im Auftrag des Vereins zu gerne an. Die Blockflötengruppe von Monika Hoffert bedachte sie dankbar mit einem eigenen Geschenk. Für 10-jährige Treue zum Verein wurde der in Leimen wohnhafte Christian

Schuppel gewürdigt. Und zu Ehrenmitgliedern wurden die passiven Mitglieder Hans Langer, Mario Nasellu und Erich Keller ernannt, bevor Stephan Kraus sich im Namen der Schlagzeuger bei Meinrad Schwing für dessen geniale – und sehr aufwändig herzustellende – Schlagzeugwagenkonstruktion bedankte.

Förderverein „Leben braucht Wasser“ e.V.

Wie schon im Vorfeld der neuen 1 Euro-Spendenlos-Aktion des Förderkreises „Leben braucht Wasser“ angekündigt, liegt der Fokus gerade dieser Weihnachtsaktion auf der Behebung äußerst bedenklicher Zustände an der Progresso-Schule (Peru) beheben soll. 1. Vorsitzender Bernhard Heilig konnte im Rahmen der Losziehung mitteilen, dass weit über 3.000 Lose verkauft wurden, was den Grundbedarf für Wasser und bessere Hygiene an der Schule deckte. Da dort vormittags rd. 80 ältere Schüler – sie müssen danach noch auf Feld und Hof arbeiten – und nachmittags noch einmal die gleiche Menge jüngere Schüler unterrichtet werden, seien die Voraussetzung für gezielten Hygiene-Unterricht ideal. Und die Sensibilisierung für Hygiene halten die Verantwortlichen für mindestens ebenso wichtig wie ein gutes Wasser- und Abwassernetz. Bisher hat an dieser Schule das Wasserleitungsnetz nur ein bis zwei Mal in der Woche für wenige Stunden funktioniert. Das zum Teil viel zu salzhaltige und weit unter den WHO-Normen liegende Wasser aus verdreckten und verkalkten, alten Leitungen spottet jeder Beschreibung. Zudem leiden die Toiletteinrichtungen, andere Sanitäreinrichtungen und Schulküche so sehr unter Hygienestandards, dass Gesundheitsschäden, häufiges Fehlen der Kinder infolge Krankheit, hohe Schulschwänzraten, miserable Schulleistungen und Schulabbrüche, insbesondere von Mädchen einer vorprogrammierten Katastrophe gleichkommen. Und der dortige Schulträger sieht sich nicht in der Verantwortung. Die Gelder reichen für die wichtigsten Dinge wie Leitungen, Beton, Hochbehälter und um eine Motorpumpe für einen Brunnen zu finanzieren, den Heilig 500 m von der Schule entfernt mit Hilfe der Eltern und Lehrer graben lässt. Außerdem wird ein kleiner Schulgarten für die Schule angelegt, der für die Eigenversorgung der Schulküche und für didaktische Zwecke im Biologieunterricht eine Pädagogik mit Kopf, Herz und Hand gewährleistet. Die Spendenlosaktion wurde dankenswerterweise mit Sonderaktionen durch die Seckacher Gaststätten, die Adelsheimer Metzgerei Götz sowie Steffen Kreutzer von der Brauerei Distelhäuser unterstützt. Doch Bernhard Heilig legt die Hände jetzt nicht in den Schoß, sondern hat uns auch seine Pläne für 2014 unter dem Motto „Die Herzen erwärmen für eine bessere Welt“, wobei natürlich die Umsetzung der Trinkwasserversorgung an der Schule in Progreso ganz oben angesiedelt ist, weiter will man eine Trinkwasserprüfausrüstung anschaffen, um die die Wasserqualität nach dem WHO-Standard prüfen zu können und dann steht noch der Kauf inkl. Schulung für ein Motor getriebenes Brunnenbohrgerät auf dem Wunschzettel des Förderkreises. Selbstverständlich ist für ihn die Weiterentwicklung einer Einfachst-Saug- und Druckpumpe für die ärmsten der Armen, die Entwicklung eines Durchlauferhitzers für eine Feuerkochstelle zum Abkochen von Trinkwasser, sowie die Reduzierung von Energieverbrauch, weil Brennholz knapp ist, sowie das Fertigen von Einfachstumpen und Brunnenbohrungen. Damit die umfangreiche Wunschliste in greifbare Nähe rücken kann, beteiligt sich der Förderkreis „Leben braucht Wasser“ an der Internet-Spendenaktion von Betterplace, die von XING unterstützt wird. Nähere Informationen und Beteiligungsmöglichkeit noch bis 31. 12. 2013 unter <http://www.betterplace.org/de/projects/15825-bohrausrustung-fur-rohrbrunnenbau-in-lambayeque-peru>.

Ziehung der Lose:

Wer sich an der Ein-Euro-Spendenlos-Aktion beteiligt hat, bekommt möglicherweise noch ein schönes Weihnachtsgeschenk, das er bei Bernhard Heilig nach tel. Rücksprache im Seckacher Finkenweg 4 abholen kann. Die Losziehung war einen Tag vor Heiligabend im Seckacher Rathaus und wurde unter Aufsicht von Bernhard Heilig und Manfred Glittenberg von Bürgermeister Thomas Ludwig per Mausclick und Zufallsgenerator durchgeführt. Folgende Gewinne wurden gezogen: **16076** – 1 Reh küchenfertig zerlegt von Reiner Krug aus Üssigheim, **17760** – 2 Eintrittskarten Hoffenheim : Hannover am 26. 3. 2014, **15050** – Gutschein für 1 Ster Buchenholz von Thomas Lux aus Bödighheim, **17902** – 3 Massagen bei Krankengymnastik Carolin Grünwald-Beck & Ute Grünwald in Buchen, **17526** – 50 Euro-Gutschein bei AS2000 Autoteile Buchen, **15126** – 50 Euro-Gutschein

bei Bauland-Apotheke Seckach, **16475** – 50 Euro Tankgutschein von Fahrschule Paul Wohlfart aus Osterburken, **18073** – 1 Satz Autoreifen wechseln inkl. wuchten bei Reifenservice Wolfgang Lux in Bödighheim, **17816** – 1 Std. Personal-Training bei Ralf Latterner in Walldürn, **16331** – ¾ Std. Hot-Stone-Massage bei Ralf Latterner in Walldürn, **18427** – 1 Schönes-Wochenende-Ticket der Deutschen Bahn, **18105** – 40 Euro-Gutschein bei Getränke-Wachter Seckacher, **15201** – 1 Württemberg-Ticket der Deutschen Bahn, **18383** – 30 Euro-Essensgutschein im Restaurant Seeterasse Buchen, **16297** – 30 Euro-Gutschein bei Elektro Wallisch Seckach, **16870, 17733, 15191, 17111, 16670, 16063** und **17219** – je ein 30 Euro-Einkaufsgutschein bei Modehaus Friederich in Adelsheim, **17308** – 1 Essengutschein für 2 Erwachsene beim Sonntagsbuffet im Adelsheimer Hof, **15940** – das gleiche aber zusätzlich für zwei Kinder, **15996** und **17956** – je ein Einkaufsgutschein über 25 Euro bei Edeka Vogt in Seckach, **17938, 17099, 18513** und **18245** je einen Geschenkgutschein über 25 Euro im Hotel Prinz Carl Buchen, **15809** 1 Passbildset Fotografik Respondek Buchen, **17477** – 20 Euro Geschenkgutschein Naturheilpraxis Nehring, **18491** – 1 Essensgutschein für 1 Person am Sonntagsbuffet im Adelsheimer Hof, **15869** – 1 Kaffeegedeck für 2 Personen im Café Central Seckach, **16902** – 1 Glaswindlicht Tchibo E-Center Buchen, **15379** – 2 Kaffeegedecke Tchibo E-Center Buchen, **18560** – 1 Laptoptasche Tchibo E-Center Buchen, **15367** – 4er-Set Tchibo Steakmesser E-Center Buchen, je eine Kiste Dietz-Säfte aus Osterburken in Himbeer-Toni **17409, 15056** und in Multivitamin **17049 + 15357** sowie je ein Gutschein für das Wochentagsbuffet für eine Person im Café Wittemann Buchen **17846** und **16014**. Herzlichen Glückwunsch.



PULS – Parteiunabhängige Liste Seckach

Wir laden alle Freunde und Interessierte zum 1. Stammtisch 2014, am Dienstag, 14. 1. 2014, um 19.00 Uhr beim Besen „Zum Kolbe“ auf dem Waidachshof ein. Willkommen ist jeder, der an einer Parteiunabhängigen Kommunalpolitik interessiert ist und sich bei der Kandidatur der Gemeinde – Ortschaftsratswahlen im Mai 2014 – zur Verfügung stellen möchte.

Besonders würden wir uns freuen recht viele Mitbürgerinnen und vor allem Jugendliche begrüßen zu dürfen, um diese Quote der Gemeindevertreter besser zu repräsentieren.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die

Parteiunabhängige Liste Seckach, PULS

SV Großeicholzheim

Christbaumsammelaktion der Jugendabteilung

Durch die Jugendabteilung des SV Großeicholzheim werden am Samstag, 11. 1. 2014 die ausgedienten Christbäume eingesammelt. Wir bitten die Christbäume abgeschmückt um 9.00 Uhr am Wegerand bereitzustellen. Die Kinder und Jugendlichen des SVG würden sich um eine kleine Spende sehr freuen.

Die Jugendabteilung des SV Großeicholzheim wünscht allen Kindern mit ihren Familien viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Abt. Volleyball

Heimspiel der Damen 3 des SV Großeicholzheim

Am vergangenen Sonntag, 15. Dezember, hatten die Damen 3 vom SV Großeicholzheim ihr zweites Heimspiel in der Schlossgartenhalle in Großeicholzheim. Sie empfingen an diesem Spieltag mit großer Vorfreude den TSV Höpfigen 2 und den VC Hofenheim 2.

Das erste Spiel spielte die Mannschaft von GroÙbeicholzheim gegen den TSV H6pfingen 2. Im ersten Satz konnten die Damen 3 sich gegen die gezielten Angriffsschlage der gegnerischen Mannschaft nicht behaupten und verloren so diesen Satz mit 8:25. Auch im zweiten Satz konnte der SV GroÙbeicholzheim das Blatt nicht wenden und verlor so auch diesen Satz mit 11:25. Im dritten Satz jedoch gaben die Damen 3 noch einmal ihr Bestes. Es kamen tolle Spielzüge zustande und es wurde hart um den Sieg des letzten Satzes gekämpft. Letztendlich gewann dann aber doch der TSV H6pfingen 2 auch diesen Satz mit 20:25. Dieses Spiel endete mit dem Spielstand von 0:3 für den TSV H6pfingen 2.

Im zweiten Spiel, welches die Damen 3 gegen den VC Hoffenheim 2 spielten, konnte der SV GroÙbeicholzheim sich im ersten Satz wieder nicht gegen die Gegner behaupten, welche den Ball stets gekonnt in die Lücken des SV GroÙbeicholzheim spielten. Und so verloren sie diesen Satz mit 10:25.

Im zweiten Satz jedoch, wurde der Kampfgeist des SV GroÙbeicholzheim wieder geweckt und es wurde hart um die letzten Punkte gekämpft. Aber trotz allem konnte der SVG auch in diesem Satz das Ruder nicht mehr herumreiÙen und verloren diesen Satz mit 28:30. Auch den Letzen Satz verloren sie mit 16:25. Und so endete dieses Spiel mit dem Spielstand mit 0:3.

Am 19. 1. 2014 wird der SV GroÙbeicholzheim 3 in der Realschulhalle in Sinsheim wieder voller Hoffnung auf einen Sieg gegen SV Sinsheim 3 spielen.

Mannergesangverein „Liederkranz 1872“

Ehrungen von langjährigen Mitgliedern

Das Sangerheim des Mannergesangvereins „Liederkranz 1872“ GroÙbeicholzheim im 6rtlichen Wasserschloss war bis auf den letzten Platz belegt und alle zeigten sich begeistert von der gut organisierten Weihnachtsfeier, die auÙerdem einen wahren Ehrenmarathon beinhaltete. Zu Recht, denn 25 oder gar 60 Jahre aktiv in einem Klangk6rper mitzuwirken, verdient ganz besondere Würdigung ebenso wie die Entscheidung, neue Ehrenmitglieder zu ernennen. Dieser Meinung war auch der 1. Vorsitzende Klaus Rinklin, dem in seinen Laudatien auf die zu Ehrenden nichts entgangen war und der seine „Sänger“ – unterstützt vom 2. Vorsitzenden Karl-Heinz Haaf – nicht nur mit Ehrennadeln und Urkunden des Vereins, sondern auch mit denen des Badischen Chorverbands und mit Presenten bedachte. Gerhard Volk wurde für 25 aktive Sangerjahre im zweiten Bass des MGV GroÙbeicholzheim ausgezeichnet, von denen er nun eine Auszeit nehmen muss, weil der berufsbedingte Umzug in die Slowakei notwendig gewesen war. Seine Mitarbeit, die auch im Vorstand als stv. Vorsitzender willkommen war, wird dem Verein fehlen. Seit unglaublichen 60 Jahren unterstützen Alfred Popellak, Alfred Gr6zinger und Günter Kegelmann den Klangk6rper mit ihrer Stimme und sind „in Freud und Leid zum Lied bereit“ und haben alle in dieser Zeit m6glichen Ehrungen entgegen nehmen k6nnen, der sich nun eine weitere Wertschätzung durch Verein und Verband anschloss. Und schlieÙlich wurden Hubert Knapp und Roland Zilling einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Roland Zilling hat in den letzten 20 Jahren den zehn Kilometer weiten Weg von seinem Heimatort zu Chorprobe und zu den Auftritten so gut wie nie gescheut und Hubert Knapp – mittlerweile fast 40 Jahre im Verein – ist weder die Arbeit als Notenwart, noch sein Amt als Vizedirigent jemals zu viel gewesen. Und dann dankt Karl-Heinz Haaf noch im Namen aller Sänger dem 1. Vorsitzenden Klaus Rinklin, der dieses Amt seit zehn Jahren sehr verantwortungsbewusst ausfüllt. Den Glückwünschen von Dirigent Klaus Bayer und der Sangerkameraden schloss sich ein gemütliches Beisammensein mit viel gemeinsamem Gesang an.



Erste Singstunde im neuen Jahr

Die erste Singstunde im neuen Jahr findet am heutigen Freitag, 10. 1. 2014, um 18.30 Uhr im Proberaum (Bürgersaal) statt. Neue sangesfreudige Sänger sind uns herzlich willkommen.

Aichelscher Schnaischittler

Schnaischittler-Kostüme

Bereits auf dem Aichelscher Weihnachtsmarkt zeigten sich die Schnaischittler mit ihrem Schnaischittler-D6ner wie gewohnt ganz nah am Ortsgeschehen. Auch das Schnaischittler-Kostüm wurde am Stand ausgestellt und beworben. Nun k6nnen weiterhin die Schnaischittler-Kostüme, bestehend aus Hose, Hemd, Jacke, Hut und kleidsamem Kalberstrick, bestellt werden.

Für aktive Mitglieder kosten die Kostüme schmale 70,- Euro, für nicht aktive Schnaischittler 85,- Euro.

Wie auch letztes Jahr gibt es für Kinder und Schüler Leihkostume, die für eine Gebühr von 10,- Euro für die komplette Saison geliehen werden k6nnen.

Wir bitten um rechtzeitige Bestellung der Kostüme bei Joachim Neureiter Tel: 06293-1216.

Aichelscher Schnaischittler Go - WEDDL

VdK Ortsverband GroÙbeicholzheim

Was passiert eigentlich, wenn ich wegen eines Unfalls nicht selbst entscheiden kann?

Wer regelt meine Angelegenheiten, wenn ich schwer krank bin und dies nicht selbst kann?

Wer darf für mich entscheiden, wenn ich z.B. altersverwirrt bin?

Wichtige Fragen – man sollte sich rechtzeitig informieren!

Über folgende Vorsorgem6glichkeiten

– Betreuungsverfügung

– Vorsorgevollmacht

– Patientenverfügung

kann der Betreuungsverein NOK umfassend informieren.

Der VDK Ortsverband GroÙbeicholzheim bietet für alle Interessierten unter der Leitung von Frau Juchler-Heinrich eine Info-Veranstaltung an, wo über diese o.g. wichtigen Themen gesprochen wird.

Der Vortrag findet statt am: Donnerstag, 23. Januar 2014, um 15.30 Uhr im Gasthaus „L6wen“ GroÙbeicholzheim.

Um rechtzeitige Voranmeldung bis zum 18. 1. 2014 unter Tel.: 06293/8026 (W. Dietz) wird gebeten.

FC Zimmern

Einladung zum Schlachtfest

Am Samstag, 11. 1. 2014, findet unser traditionelles Schlachtfest im Sportheim statt. Ab 12.00 Uhr bieten wir u.a. Kesselfleisch sowie Metzelpfanne mit Sauerkraut an. Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des FCZ.

Sonstiges

Neues von der Katholischen 6ffentlichen Bücherei (K6B) St. Sebastian (im Nebenraum der Kath. Kirche Seckach):

Nun sind sie wieder da – die kurzen Tage und langen Abende. DrauÙen wird es früh dunkel. Gibt es da etwas Sch6neres, als sich in den kuscheligen Sessel zu setzen und in einem Buch zu schm6kern?

Sie haben den Sessel – wir haben die Bücher dazu

Kommen Sie, leihen Sie auch die aktuellsten Bücher in unserer Bücherei aus.

6ffnungszeiten sind: donnerstags 16.30 bis 18.00 Uhr / samstags 10.00 bis 11.00 Uhr / sonntags 11.30 bis 12.15 Uhr.

Imkerversammlung des Imkerverein Bauland

Wir treffen uns am Freitag, 10. 1. 2014, um 19.00 Uhr zu einer Imkerversammlung im „Engel“ in Berolzheim. Neben Neuigkeiten aus dem Imkerverein ist ein Honiglehrgang beim Imkerverein Buchen am 21. 1. und 28. 1. jeweils um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus der Stadt Buchen Thema. Der Bienenzuchtberater des RP Karlsruhe, Imkermeister Dietrich, wird die für die Nutzung des DIB Honigglases erforderliche Unterrichtung vornehmen. Es wird bei Teilnahme ein Zertifikat ausgestellt.

Alpenverein Schefflenz**Familienwanderung Neuhütten**

Am Samstag, **18. Januar 2014**, wandern wir wieder im Schwäbischen Wald. Zunächst fahren wir mit Pkw nach Bretzfeld. Vom Parkplatz am südlichen Ortseingang wandern wir nordwärts nach Bitzfeld. Weiter geht es nach Siebeneich. Über Schwabbach und Rappach erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt. Nach kurzer Fahrt beschließen wir unsere Wanderung traditionell in der „Sonne-Post“ in Neuhütten.

Treffpunkt ist um **10.00 Uhr** an der „Schefflenzer Harmonie“. Die reine Gehzeit beträgt ca. 3 Stunden. Für unterwegs nehmen wir Rucksackverpflegung mit.

Anmeldung bei Rolf Ernst – Tel. 06293/8105 oder 06261/17723 und Günter Ernst – Tel. 06293/1523.

LandFrauenverein Schefflental-Auerbach

Nach einem hoffentlich recht erfolgreichen Start ins Jahr 2014 bietet der LandFrauenverein Schefflental-Auerbach einen Vortrag über Hautproblemen an.

Die Apothekerin Petra Eberhard aus Oberschefflenz Inhaberin der Baulandapotheke in Adelsheim beschäftigt sich in ihrem Referat

besonders mit der trockenen Haut und deren Behandlungsmethoden.

Der Vortrag findet am 13. Januar 2014 um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Unterschefflenz statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen beim DRK

Am 11. 1. 2014 findet im DRK-Rettungszentrum in Buchen, ein 8-Unterrichtseinheiten dauernder Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ statt. Kursbeginn ist um 9.00 Uhr, Ende 15.30 Uhr. Der Lehrgang ist Voraussetzung für den Erwerb des PKW- und Kraftrad-Führerscheins.

Anmeldungen nimmt der DRK-Kreisverband Buchen, unter Tel. 06281/5222-0 oder online (www.drk-buchen.de), entgegen oder sind bei Kursbeginn möglich.